



**AKTUALISIERUNG
DER
UMWELTERKLÄRUNG
FÜR DAS JAHR
2024**



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRIEDRICHSTAL**



Anlage 1

zur konsolidierten und validierten Umwelterklärung der
Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichstal
vom 30. Oktober 2023





Anlage 1

zur konsolidierten und validierten Umwelterklärung der Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichstal vom 30. Oktober 2023

EMAS-Reg.-Nr. DE-138-00095

AKTUALISIERUNG DER UMWELTERKLÄRUNG FÜR DAS JAHR 2024

Friedrichstal, 01.07.2024

Inhaltsverzeichnis

Kernindikatoren und Kennzahlen nach EMAS	3
Anmerkungen zu Umweltaspekten.....	5
Wärmeenergie	5
Strom	6
Wasser	6
Abfall	7
CO ₂ -Emissionen	7
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Biologische Vielfalt.....	8
Umwelterziehung im Kindergarten	8
Notfallmanagement und Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen im Umweltbereich.....	9
Umweltprogramm.....	10
Impressum	12

Kernindikatoren und Kennzahlen nach EMAS

Grunddaten und Bezugsgrößen

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeindemitglieder	Pers	2.214,00	2.150,00	2.142,00	2.069,00	1.983,00
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	11,92	11,82	16,37	16,37	13,02
Grundstücksfläche	m ²	4.886,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00
Beheizte Fläche	m ²	1.846,00	1.846,00	1.846,00	1.846,00	1.846,00

Energie

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Stromverbrauch	kWh	19.979,00	16.779,00	18.004,00	17.962,00	18.908,00
Strom / Gemeindeglied	kWh	9,02	7,80	8,41	8,68	9,54
Strom / m ² Beheizte Fläche	kWh	10,82	9,09	9,75	9,73	10,24
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	19.979,00	16.779,00	18.004,00	17.962,00	18.908,00
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Heizenergieverbrauch	kWh	150.608,00	127.551,00	124.907,00	108.328,00	108.835,00
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	68,03	59,33	58,31	52,36	54,88
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt	kWh				122.537,00	126.537,00
Heizenergie witterungsbereinigt / Gemeindeglied	kWh	71,98	67,99	56,20	59,23	63,81
Heizenergieverbrauch witterungsbereinigt / beheizte Fläche	kWh				66,38	68,55
Heizenergieverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	0,00	0,00	0,00	52.635,00	61.611,00
Anteil erneuerbare Energien, Heizung	%	0,00	0,00	0,00	49,00	57,00
Netzeinspeisung Strom	kWh	18.809,00	19.373,00	18.412,00	19.804,00	17.550,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Strom	kWh	18.809,00	19.373,00	18.412,00	19.804,00	17.550,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Heizung	kWh	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Material

Eine Erfassung der gesammelten Materialflüsse entfällt, da in der Kirchengemeinde insgesamt keine größeren Materialflüsse auftreten. Im Folgenden exemplarisch Angaben zum Papierverbrauch.

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtverbrauch Papier	kg	487,70	677,35	633,60	651,12	714,45
Anteil Recyclingpapier	%	86,12	95,55	95,64	96,53	96,83

Wasser

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Wasserverbrauch	m ³	534,62	623,99	493,52	679,30	700,17
Wasser / Gemeindeglied	m ³	0,24	0,29	0,23	0,33	0,35

Abfall und gefährliche Abfälle

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Abfallaufkommen gesamt (l)	l	38.298,00	37.040,00	37.671,00	37.135,00	39.440,00
Abfallaufkommen gesamt / Gemeindeglied (l)	l	17,30	17,23	17,59	17,95	19,89
Restmüll gesamt	l	7.400,00	6.640,00	6.600,00	6.240,00	7.440,00
Wertstoffe gesamt	l	19.800,00	19.600,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
Biomüll gesamt	l	0,00	0,00	351,00	415,00	1.070,00
Papierabfälle gesamt	l	11.040,00	10.800,00	11.520,00	11.280,00	11.520,00
Gefährliche Abfälle	l	58,00	0,00	0,00	0,00	210,00

Biologische Vielfalt

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstücksfläche	m ²	4.886,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00
Bebaute und versiegelte Fläche	m ²	2.565,00	2.565,00	2.565,00	2.565,00	2.565,00
Versiegelungsgrad (%)	%	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50
naturnahe Fläche am Standort	m ²	25,00	28,00	50,00	54,00	54,00

Verkehr

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtkilometer	km	4.530,00	350,00	350,00	1.070,00	3.515,00
PKW (Benzin)	km	2.580,00	0,00		630,00	915,00
PKW (Diesel)	km		0,00		90,00	90,00
PKW (Erdgas)	km					
PKW (Autogas)	km					
Zug Nahverkehr	km					
Zug Fernverkehr	km					
Linienbus	km					
Reisebus	km					
Straßen/U-Bahn	km	1.600,00				2.160,00
Flugzeug Inland	km					
Flugzeug international	km					
Fahrrad	km	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
zu Fuß	km	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Sonstiges Verkehrsmittel	km					

CO₂-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023
CO ₂ gesamt ohne Photovoltaik (t)	t	42,69	35,15	33,79	16,22	15,14
CO ₂ / Gemeindemitglied (kg)	kg	19,28	16,35	15,77	7,84	7,63
CO ₂ Strom (t)	t	0,80	0,67	0,72	0,72	0,76
CO ₂ Wärme (t)	t	41,19	34,48	33,07	15,34	14,01
CO ₂ Verkehr (t)	t	0,70	0,00	0,00	0,16	0,38
CO ₂ -Vermeidung Photovoltaik (t) (nachrichtlich)	t	10,85	11,18	10,62	11,43	10,13
CO ₂ gesamt mit Einrechnung der Photovoltaik (t)	t	31,83	23,97	23,17	4,79	5,01

Jährliche Emissionen von sonstigen Schadgasen: Zu weiteren Emissionen (NO_x, SO₂, Staubpartikel, ...) liegen uns keine Angaben vor; aufgrund der vorhandenen Anlagengröße sind diese für die Kirchengemeinde nicht wesentlich.

Anmerkungen zu Umweltaspekten

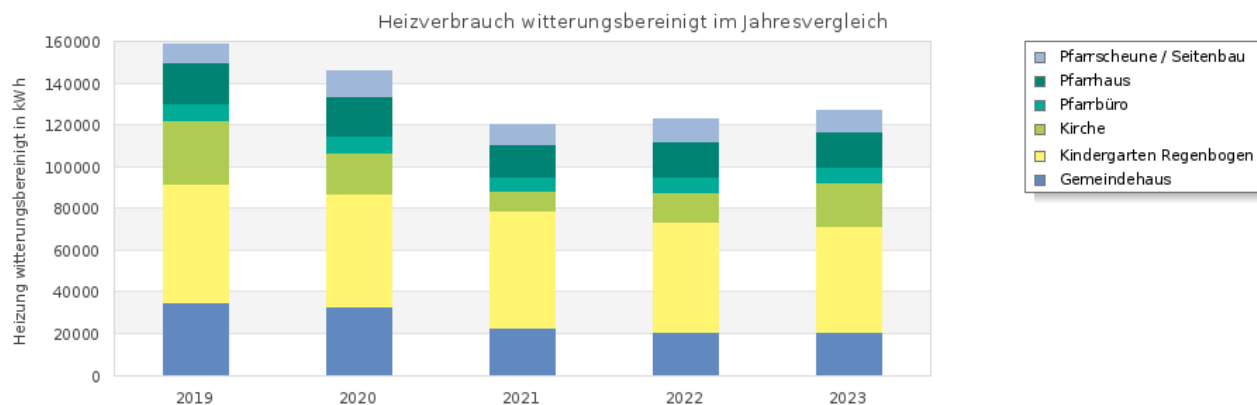
Im Jahr 2023 hat sich das Gemeindeleben weitgehend normalisiert, die Nutzung der Gebäude und Einrichtungen erreichte in etwa wieder das Niveau von Vor-Corona. Die Verbrauchsdaten von Strom und Heizenergie stagnieren dementsprechend bzw. sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht.

Mit dem Anschluss von Pfarrscheune/Seitenbau an das Nahwärmenetz im Oktober 2023 konnte ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung CO₂-Neutralität umgesetzt werden.

Wärmeenergie

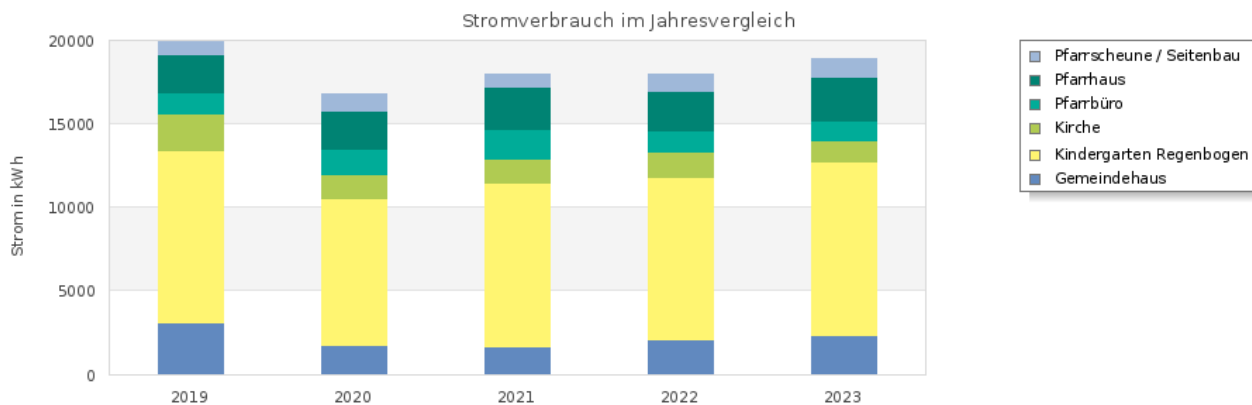
Der witterungsbereinigte Verbrauch ist im Zeitraum 2021 bis 2023 nahezu konstant und deutlich unter dem Niveau vor Corona.

Während die Verbrauchsdaten fast aller Nutzungseinheiten in diesem Zeitraum gleichbleibend oder tendenziell rückläufig waren, ist für die Kirche im Jahr 2023 ein deutlicher Anstieg des Verbrauchs feststellbar. Dies liegt in einem geänderten Heizverhalten begründet, das neben der Temperatur auch die Luftfeuchte berücksichtigt.



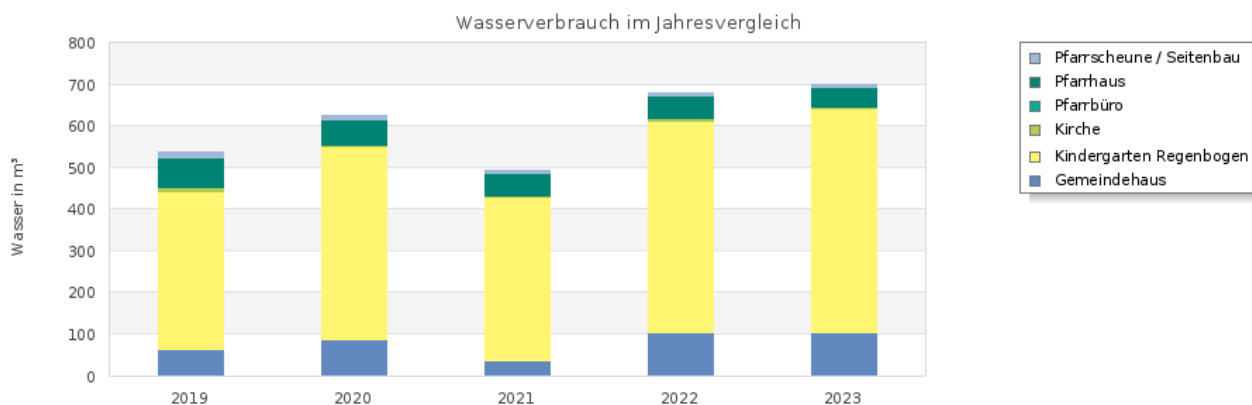
Strom

Der Verbrauch ist im Jahr 2023 leicht gestiegen, der größte Anteil am Anstieg trägt der Kindergarten, ohne dass spezifische Ursachen ausgemacht werden konnten.



Wasser

Der Wasserverbrauch entwickelt sich weiterhin uneinheitlich. Er wird dominiert durch einen jährlich stark schwankenden Bedarf zur Bewässerung der Grünanlagen in Kindergarten und Gemeindehaus.



Abfall

Das Abfallaufkommen ist weiterhin gering, ein Großteil wird als Wertstoff- oder Papiermüll recycelt. Abfälle zur besonderen Beseitigung werden über den kommunalen Entsorgungsweg (Schadstoffmobil) entsorgt oder direkt an den Händler oder Handwerker zurückgegeben.

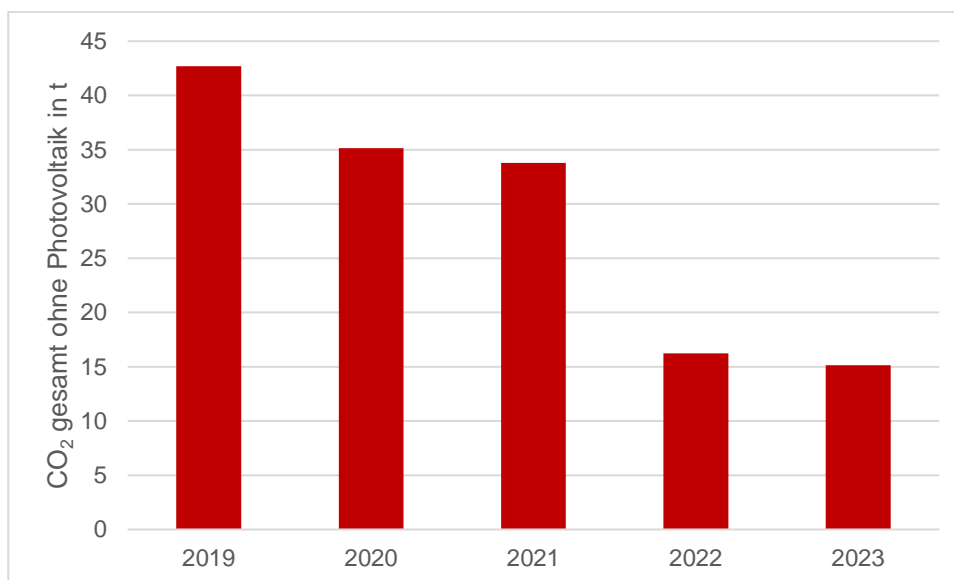
Zum 01.01.2021 wurde im Landkreis Karlsruhe die getrennte Abfuhr von Biomüll eingeführt. Die Kirchengemeinde Friedrichstal hat sich dabei für das sogenannte Bringsystem entschieden, d.h. Bioabfälle werden in Gemeindehaus und Pfarrhaus entsprechenden Behälter gesammelt und bei Bedarf beim Grünabfallsammelplatz abgeliefert.

Der Kindergarten besitzt keine Bioabfallbehälter, Bioabfälle / Essensreste werden dort direkt in einem benachbarten Hühnerstall verwertet.

CO₂-Emissionen

Strom und Verkehr spielen bei der CO₂-Bilanz der Kirchengemeinde nur eine untergeordnete Rolle, Hauptverursacher der CO₂-Emissionen ist nach wie vor der Heizenergieverbrauch. Hier konnte durch den Anschluss von Pfarrscheune und Seitenbau an das Nahwärmenetz mit Pelletheizung im Oktober 2023 und Stilllegung der dortigen Gastherme unser CO₂-Fußabdruck nochmals reduziert werden.

Mit Einberechnung der CO₂-Vermeidung durch unsere Photovoltaikanlage betrug unsere CO₂-Emission 2023 noch 5 Tonnen.



Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Über die Aktivitäten des Grünen Gockels wird weiterhin regelmäßig im Gemeindebrief und auf der Gemeindehomepage berichtet. Über Gottesdienste, Umwelttipps und Umweltaktionen werden Umweltthemen regelmäßig ins Gemeindeleben eingebracht. Die Umwelterklärung und ihre Aktualisierungen liegen in der Kirche aus und sind auf der Gemeindehomepage einsehbar.

Biologische Vielfalt

Bereits 1986 wurde durch den NABU im Kirchturm ein Nistkasten für Turmfalken eingebaut, der seitdem regelmäßig belegt ist.

In den vergangenen zwei Jahren war der Nistkasten leider durch Tauben besetzt. Im Januar 2024 wurde daraufhin das Einflugloch des Nistkastens durch einen Mitarbeiter des NABU umgestaltet, um Tauben den Zugang zu erschweren.

Die Umbaumaßnahme war offensichtlich erfolgreich, bei einer Kontrolle im Mai wurde eine Belegung des Nistkastens durch Schleiereulen festgestellt.

Umwelterziehung im Kindergarten

Auch im Kindergarten Regenbogen waren Themen zur Umwelterziehung, Mülltrennung, Liebe zur Natur und Bewahrung der Schöpfung wieder fester Bestandteil des Jahresprogrammes.

Es wurden u.a. folgende Projekte und Aktionen durchgeführt:

- Müllprojekt
- Blumenwiese als Bienenweide
- Schmetterlingszucht
- Heizungsdetektive kontrollieren die Heizthermostateinstellung, Stromdetektive suchen unnötige Stromverbraucher

Notfallmanagement und Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen im Umweltbereich

Unsere Gemeinde ist auf etwaige Notfälle vorbereitet. Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle des Brandschutzes, die Fluchtwegbeschilderung sowie die Überwachung und Wartung der Heizungsanlagen. Ein Notfallplan mit Telefonliste hängt aus.

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die hieraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt. In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften.
- Die Prüfung der Abgaswerte unserer Heizungsanlagen durch den zuständigen Schornsteinfeger.
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeiter gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

Umweltprogramm

Das neue Umweltprogramm mit einer Laufzeit bis 2027 wurde vom Kirchengemeinderat auf der Sitzung vom 21.03.2023 beschlossen.

Umwelt-be-reich	Maßnahmen	Termin	Verantwortli-che	Stand
Wärme	Ziel: Reduzierung der heizungsbedingten CO ₂ -Emission um 5 % gegenüber 2021			
	Sobald die Gasheizung in der Pfarrscheune reparaturbedürftig wird, soll Seitenbau und Pfarrscheune an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.	Okt 2027	KGR / H. Göttle	erledigt
	In die Außentüren vom Kirchturm sowie in die Zugangstüren zu Empore und Turm sollen Dichtungen eingebaut werden	Okt 2023	R. Hornung	erledigt
	Die Heizthermostatventile in Seitenbau und Pfarrscheune sollen durch moderne, auch über Internet programmierbare Ventile ersetzt werden	Okt 2023	H. Göttle	erledigt
Strom	Es soll geprüft werden, ob eine Ladestation für E-Autos soll vor dem Gemeindehaus errichtet werden kann.	Okt 2027	R. Hornung / H. Göttle	offen
	Defekte Glühbirnen, Halogenstrahler und Energiesparlampen sollen nach Möglichkeit gegen LEDs ausgetauscht werden	bei Bedarf	R. Hornung	umgesetzt
Wasser	Alle Gebäude: Toilettenspülkästen regelmäßig auf Verkalkungen (Dichtung) überprüfen Überprüfung auf tropfende Wasserhähne und verstopfte Siebe	monatlich	R. Hornung	umgesetzt
	Es soll geprüft werden, ob ein Sickerschacht für Regenwasser beim Gemeindehaus errichtet und zumindest ein Teil des Regenwassers darüber abgeleitet werden kann.	Dez 2024	R. Hornung / M. Schönthal	in Bearbeitung
Kommuni-kation / Öffentlich-keitsarbeit	Mindestens 1x jährlich Gottesdienst zum Thema Umwelt / Schöpfung (z.B. Erntedank, Familiengottesdienst..)	jährlich	L. Eisele / Umweltteam	umgesetzt
	Berichte über Grünen Gockel auf Gemein-dehomepage	fortlaufend	H. Göttle	umgesetzt
	Veröffentlichung von Umwelttipps auf Gemein-dehomepage und in den Schaukästen	2-3 mal jährlich	H. Göttle	umgesetzt
	Themen zu Umweltschutz / Bewahrung der Schöpfung im Kindergarten	jährlich	ErzieherInnen	umgesetzt

Umwelt-be-reich	Maßnahmen	Termin	Verantwortli-che	Stand
Biodiversi-tät	Bei Neupflanzungen einheimische Sträucher und Pflanzen verwenden Ungenutzte Randflächen nach Möglichkeit mit bienenfreundlicher Blumenwiese bepflanzen	fortlaufend	Umweltteam / KGR	umgesetzt



Aktualisierung 2024
der Umwelterklärung 2023
Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist die Evangelische Kirchengemeinde Friedrichstal.
Das Umweltteam hat die Umwelterklärung zusammengestellt und erarbeitet.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Friedrichstal
Anschrift: Evangelisches Pfarramt
Wallonenstr. 21
76297 Stutensee
Telefon: 07249 3430
E-Mail: sekretariat@ev-kirche-friedrichstal.de
Homepage: www.ev-kirche-friedrichstal.de
Verantwortlich: Herbert Göttle, Umweltbeauftragter

Für Rückfragen, welche die Umwelterklärung und alle Angelegenheiten des Umweltmanagements der Gemeinde betreffen, stehen zur Verfügung:

Lothar Eisele
Pfarrer
Wallonenstr. 21
76297 Stutensee
Telefon: 07249 3430
E-Mail:
pfarrer@ev-kirche-friedrichstal.de

Herbert Göttle
Umweltbeauftragter
Rheinstr. West 118
76297 Stutensee
Telefon: 07249 8954
E-Mail:
gruener-gockel@ev-kirche-friedrichstal.de

Die Umwelterklärung wird jährlich mit der Kennzahlentabelle sowie mit dem derzeitigen Stand des Programms aktualisiert an die IHK-Registrierungsbehörde geschickt und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Der Termin für die Vorlage der nächsten aktualisierten und validierten Umwelterklärung ist im Juli 2025 und für die Vorlage der nächsten konsolidierten und validierten Umwelt-erklärung im Juli 2027.